

Stoneleigh 2008

Zum ersten Mal nahmen die vier Mitglieder des Swiss-Teams Gyax, Bühler, Huber und Giller den Weg nach Stoneleigh mit dem Auto in Angriff. Im Gewicht unbegrenzt und dementsprechend mit Werkzeug beladen erhofften sie sich einen Platz unter den ersten acht Teams im Wettkampf.

Zuerst war jedoch die Ausscheidung zum Einzelwettkampf zu schmieden bei der die besten Zwei jeder Nation die Farben im Final vertreten durften. Zusätzlich wurden noch vier Wild-Cards verteilt. Bei der Schweiz schafften es Bühler und Giller in den Final wo sie Rang 17 und 24 von anfänglich 60 Startenden erkämpften. Am Samstagnachmittag stand mit dem Gas-Forgeing der erste von zwei Team-Wettkämpfen auf dem Programm. Die Schweiz belegte Platz 8. Es gewann England vor Wales, die mit Moon, Blurton und Croters drei ehemalige Weltmeister in ihren Reihen hatten.

Am Sonntag fand dann der zweite Teil des Teamwettkampfes statt, das Team-Shoing. Die erste Runde begann bereits um 7.30 h und mit wenig Glück in der Pferdeverteilung für die Schweiz. Es fehlten bereits zwei Eisen und das zugeloste Pferd ging vorne links lahm. Doch alle Beteiligten lösten ihre Aufgabe gut, zumindest aus der Sicht des Pferdes, dass nach dem Beschlag zwar klamm aber gerade ging. Am Sonntag Abend ging der traditionelle Galaabend mit Preisverteilung über die Bühne mit einem ernüchternden Ergebnis für die Schweiz. Mit Platz neun vor Belgien, Deutschland und Schweden wurden sie von Army auf der Zielgerade noch überholt und das gesetzte Ziel war nicht erreicht.

Am gleichen Abend noch nahm das Team die Rückreise in Angriff, ein bisschen enttäuscht zwar, aber entschlossen, dass auf den diversen Einzelnoten über 8, sogar bis 9, aufgebaut werden kann. Im nächsten Jahr wird der Wettkampf in Liverpool ausgetragen - wir hoffen wir können wieder dabei sein! Genaue Ranglisten und Fotos findet ihr auf www.forgeagazine.co.uk/international08.html